

Seat Volley Näfels will Moral tanken

Im letzten Spiel des diesjährigen Top Teams Cup darf Seat Volley Näfels nochmals daheim im SGU antreten. Mit dem Spiel gegen die Slowenen von Autocommerce Bled will sich Näfels ehrenvoll von der diesjährigen Europacup-Bühne verabschieden.

21. Dezember 2005 - Köbi Hefti

Das Ziel, sich im diesjährigen Top Teams Cup für die nächste Runde zu qualifizieren, musste Seat Volley schon nach dem ersten Spiel in den Kamin hängen. Im wunderschönen slowenischen Luftkurort Bled gab es eine knappe 2:3 Niederlage. Das Team von Trainer Serramalera kämpfte zwar stark, aber am Ende ging Bled als lachender und glücklicher Sieger vom Platz. Und für den ambitionierten Schweizer Meister war damit das Abenteuer Champions League schon zu Ende, bevor es richtig begonnen hatte. Dafür will sich Seat Volley Näfels heute Abend ab 20 Uhr in der linth-arena revanchieren.

Moralspritze

Das heutige Spiel ist Näfels' fünfter Match innerhalb von zwölf Tagen. In den beiden Spielen im Top Teams Cup auf Mallorca und in der Meisterschaft in Genf gab es zuletzt zweimal die Höchststrafe für die Glarner. 3:0 gingen diese Spiele verloren – Näfels spielte klar unter seinen Möglichkeiten und war chancenlos. Entsprechend niedergeschlagen war das Team danach. Die Partie gegen Autocommerce Bled ist aber eine gute Gelegenheit, die beiden Niederlagen zu vergessen. Ein Sieg zum Abschluss der ersten Saisonhälfte in dieser Vorweihnachtszeit wäre gut für die Moral. Die Slowenen sind nicht stärker einzustufen als die Glarner. Wie Näfels haben auch sie sie in der Meisterschaft der Middle European Volleyball Zonal Association (MEVZA) zuletzt zwei Niederlagen in Folge einstecken müssen.

Ein richtiges Heimspiel vor den Ferien

Näfels will heute locker aufspielen, wieder Freude am Volleyball haben und im 85. Europacupspiel der Vereinsgeschichte den 30. Sieg feiern. Aus sportlicher Sicht geht es nur noch darum, wer in dieser Gruppe am Schluss die rote Laterne in der Hand hält. Noch ist das Näfels. Mit einem Sieg aber können sie diese dem heutigen Gegner abtreten. Im Verein hofft man, dass es nochmals ein richtiges und stimmungsvolles Heimspiel für Näfels wird und die einheimischen Zuschauer von den slowenischen Anhängern nicht übertönt werden.

Danach gibt es für die Spieler und den Trainer bis Weihnachten ein paar Tage Ferien. Doch schon am 26. Dezember geht das Training wieder weiter. Seat Volley Näfels will gut vorbereitet zum internationalen Turnier vom 28. – 30. Dezember in der heimischen linth-arena antreten.